

# KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen  
Gemeindebrief Mai und Juni 2024

Internetausgabe



# Weil du ein Segen bist. Deine Taufe.

## *Inhaltsverzeichnis*

<i>Weil du ein Segen bist</i>	S. 2
<i>Lieder und Impressionen Taufe</i>	S. 3
<i>Himmelfahrt und Pfingsten feiern</i>	S. 6
<i>Jugend und Familien</i>	S. 7
<i>Präparandenanmeldung</i>	S. 7
<i>Rückblick Konfi-Vorstellung</i>	S. 8
<i>Johanneskindergarten</i>	S. 9
<i>Aus der Bücherei</i>	S. 10
<i>Geburtstage</i>	S. 11
<i>Johannes-Senioren</i>	S. 12
<i>Konfirmationsjubiläum</i>	S. 13
<i>Wichtiges aus der Gemeinde (Kirchenvorstandswahl &lt;13&gt;, Kirchgeld 14&gt;)</i>	S. 13
<i>100. Geburtstag Dr. E. Gröschel</i>	S. 14
<i>Gottesdienste Mai, Juni</i>	S. 15
<i>Besondere Gottesdienste</i>	S. 17
<i>Musik (Rückblick Gemeindekonzert &lt;S.17&gt;, Offenes Singen &lt;S.18&gt; Konzerte &lt;S.18&gt;)</i>	S. 17
<i>Regelmäßige Veranstaltungen (mit Kontaktdaten)</i>	S. 19
<i>Aus dem Diakonischen Zentrum</i>	S. 21
<i>Freud und Leid, Datenschutz</i>	S. 22
<i>Diakonie (Anzeige)</i>	S. 23
<i>Kontaktdaten</i>	S. 24
<i>Churchpool-App</i>	S. 25
<i>Impressum</i>	S. 25
<i>Fotos</i>	S. 25-27
<i>Gemeindefest. Plakat</i>	S. 28

---

So steht es seit einiger Zeit über unserem Kircheneingang. Das soll an die Taufe erinnern. Dem Täufling, ob klein oder groß, wird in der Taufe die ganze Heilsgeschichte zugeeignet. Von der Schöpfung am Weltenbeginn bis zur Erlösung am Ende der Zeit – Du gehörst da dazu! Du bist geliebt! Du bist ein Teil von Gottes Segensgeschichte mit der Welt, empfängst Segen und gibst Segen weiter.

Da passt dieser gern gewählte Taufspruch gut dazu: Gott verspricht: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2).



Hier stehen zwei, die ein Segen sind für unsere Gemeinde und auch füreinander, auf je ihre, je ganz unterschiedliche Art: Dr. Eva Gröschel, die am 9. Juni ihren 100 Geburtstag feiert, und Cornelia Milatz, die nicht selten unsere Mühleisen-Orgel spielt. Beide erinnern sich in diesem Jahr auch an ein rundes Jahr ihrer Taufe.

Alle sind wir eingeladen zu einem gemeinsamen Tauffest, zum **Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 5. Mai** (siehe S. 7 und 15)

*Pfrin. Dr. Bianca Schnupp*

## Lieder und Impressionen ...zum Titelbild und zum Titelthema "Taufe"

60 Jahre wird unsere Kirche in diesem Jahr - daher rufen wir in den KON-TAKT-Ausgaben in Erinnerung, was wir an ihr haben, was wir in ihr sehen und gebrauchen (Altar, Kanzel, Taufstein, Kreuz, Orgel, Farbfenster ...). Der Taufstein ist auf dem *Titelbild* abgebildet, auf ihm die Kerzen, die auf unsere derzeitigen Konfis hinweisen, die in der Konfirmation ihr eigenes "Ja" zu dem sagen, was in der Taufe von Gott her mit ihnen angefangen ist.

Hinter dem Taufstein leuchtet in der Kirche das *Tauffenster*, auf dem die Taufe Jesu (*s.o.*) abgebildet ist; davor steht das *Vortrags-Kreuz*, Zeichen dafür, dass wir in der Taufe mit Christus verbunden werden, auf den auch die *Osterkerze* daneben verweist.

"Weil du ein Segen bist". Du gehörst zur Geschichte, die Gott mit den



Menschen anfang und zu einem guten Ende führt - so heißt es im vorigen Artikel zu unserem Tür-Banner über die Taufe.

Du sollst gesegnet sein, du sollst ein Segen sein - das zieht sich auch durch die *Tauflieder*, die wir bei einer Taufe und beim Taufgedächtnis singen.

500 Jahre gibt es ein evangelisches Gesangbuch - da liegt es auch nahe, einmal in unserem jetzigen EG (Evangelisches Gesangbuch), das 2024 seinen 30. Geburtstag begeht, nach den Liedern zur Taufe zu schauen.

Bei unseren Taufen hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten etwas verändert: Die klassischen Tauflieder bzw. Lieder, die zentrale Gedanken zur Taufe besingen, sind stark zurückgetreten, z.B. "Ich bin getauft auf deinen Namen" (EG 200). Zumeist ist der Gedanke des Dankes für entstandenes Leben und die Bitte um Bewahrung des sich entwickelnden Lebens, auch der Gedanke des Segens im Vorder-

grund. Beliebt sind z.B. Lieder wie "Ins Wasser fällt ein Stein" (EG 645) - Gottes Liebe "fällt" in einen Menschen und zieht Kreise; oder "Vergiss es nie ... du bist du!" - du bist gewollt, geliebt, einmalig, du bist ein Gedanke Gottes.

Das sind alles richtige Gedanken, aber sie umfassen nur einen Teil dessen, was das Neue Testament und auch die klassischen Tauflieder mit der Taufe verbinden. Etwa den Aspekt, dass wir mit dem Geschick Jesu Christi verbunden werden, wie es der Apostel Paulus im 6. Kapitel des Briefs an die Römer entfaltet. *"Wisst ihr nicht",* fragt Paulus auch uns heute, *"dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln."* Man lese einmal Römer 6, 3 bis 11 und beachte auch, dass für uns in der Taufe dasselbe gilt wie für Christus: *"So auch ihr: Haltet euch für Menschen, die der Sünde gestorben sind und für Gott leben in Christus Jesus."* Das gilt es ernst zu nehmen und danach zu fragen, wie sich diese weitreichende Aussage auswirkt. Ich denke, da gibt es viel zu entdecken.

Die Taufe ist übrigens im Neuen Testament viel häufiger eine Bezugsgröße als das Abendmahl. So sind in der Theologie und in der Kirche auch enorm viele und tiefe Gedanken mit der Taufe verknüpft.

Wir können in diesem KONTAKT nur andeuten und hinweisen, weder die Gedanken noch die Lieder können wir in ihrem Reichtum, in ihren Vorstellungen und Bildern, aber auch mit ihren Fragen, die wir an sie stellen, jetzt entfalten und diskutieren. Das soll ggf. einem Gesprächsabend im Sommer vorbehalten sein, zu dem wir dann gesondert einladen. Es lohnt sich!

Ein paar Aspekte, unvollständig, ergänzend:

- Tauflieder finden wir im EG von Nr. 200 bis 212 und 574 bis 577. Ein besonders schönes ist neu und kommt aus Norwegen: EG 212. Die Strophen 1 bis 3 sind auf kleine Kinder bezogen, die Strophen 4 bis 6 gelten für alle:

*4. Deine Liebe wirkt die neue Schöpfung, / öffnet, die sonst fest verschlossen wären, / eint im Glauben uns mit deinem Christus.*

*5. Unsre Zeit kommt bald an ihre Grenze, / aber deine Taufversprechen bleiben. / Wir verlöschen. Deine Kerze leuchtet.*

*6. Du bist reicher, als wir sagen können. / Hilf uns, dass wir aus der Taufe leben: / staunend, unerschrocken, voller Freude.*

- In der Brandenburgischen Kirche gab es kürzlich einen Taufliederwettbewerb - über 200 neue Lieder, auch für Erwachsenentaufen, wurden eingereicht, eine Reihe davon sind in einem Heft veröffentlicht. Wir werden sie uns auch erschließen.

- Warum taufen wir eigentlich? Im Matthäusevangelium, Kap. 28, 18-20

steht, dass Jesus bei seinem Abschied an Himmelfahrt die Taufe der Kirche aufgetragen hat. Man kann es sich ganz einfach vor Augen halten: Die Taufe steht jetzt an der Stelle, an der Jesus zu seinen irdischen Zeiten Menschen in seine Nachfolge rief. Er muss eine große Ausstrahlungskraft gehabt haben, als er auf Einzelne zuing: "Folge mir nach!" In der Taufe mit dem lebensspendenden Wasser verdichtet sich das jetzt, wo Jesus nicht mehr sichtbar unter uns ist, im Symbol. *Geschenke* sind damit verbunden, so sagt es das Neue Testament: Glauben, der Geist Gottes, Gewissheit, zur "Familie Gottes" zu gehören, Vergebung, Licht, Leben.

- Noch etwas: Die Taufe gibt es nicht, um die Menschheit in Getaufte und Ungetaufte zu spalten, sondern sie ist Zuspruch, Zeichen für Gottes Seelsorge an uns. Es steht uns nicht zu zu wissen, wie Gott mit den "anderen", Nicht-Getauften verfährt. Getaufte können darauf vertrauen, dass er seine Wege zu ihnen ebenfalls sicher findet. Nur: Getaufte wissen, dass sie "Familienverantwortung" tragen, dass sie zur Kirche gehören, die mit Israel zusammen dazu da ist, einen Ort, an dem die Liebe Gottes sichtbar wird, darzustellen, beispielhaft, einladend.

- Einige Kirchen, so die römisch-katholische, kennen das Weihwasser, mit dem man seine Finger benetzt und sich dann bekreuzigt. Gelegentlich gehe ich in eine katholische Kirche und schließe mich dem an. Die Erfahrung zeigt: Es tut gut! Die alte römi-

sche Liturgie sagte, dadurch werde "jede Feindseligkeit unreinen Geistes gebannt und der Heilige Geist herbeigerufen." Das ist es, was nötig ist für uns alle.

- Bis zum **Taufgedächtnisgottesdienst** am **5. Mai** (s. S. 15) z.B. bietet es sich an, den eigenen Taufspruch wieder einmal herauszusuchen und die Tauflieder im EG anzusehen (und sich durchaus auch zu wundern)  
Die Zwischentexte in diesem KON-TAKT sind alle der Tauf rubrik im EG entnommen. Im Textteil des EG findet sich eine Rubrik "Taufe" (S. 1383-1393) mit guten Informationen.

Machen Sie neue Erfahrungen mit Ihrer Taufe!

*Ihr Pfr. Christoph Reinhold Morath*

*Ohne Gott bin ich ein Fisch am Strand,  
ohne Gott ein Tropfen in der Glut.  
Ohne Gott bin ich ein Gras im Sand  
und ein Vogel, dessen Schwinge ruht.*

*Wenn mich Gott bei meinem Namen ruft,  
bin ich Wasser, Feuer, Erde, Luft.*

*Jochen Klepper*





## Himmelfahrt und Pfingsten feiern in der Johanneskirche

Das könnte man manchmal fast denken: der Auferstandene hat die Welt verlassen. Jetzt ist sie gottlos und dunkel. Aber nein, *Himmelfahrt* bedeutet ja, dass der Auferstandene nicht mehr an einen einzelnen Ort gebunden ist, sondern nun für alle Welt da ist. Der große Theologe Karl Barth hat es am Vorabend seines Todes so gesagt: „Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, aber ganz von oben, vom Himmel her. Gott sitzt im Regimente. Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! Es wird regiert!“

Vielleicht liegt hierin der tiefste Grund, dass die Johanneskirche immer wieder gut gefüllt ist *am Himmelfahrtstag*. Es sind auch Christenleute aus anderen Gemeinden dabei, die gerne einen „ganz normalen“ Gottesdienst besuchen wollen. Vielleicht trifft das auch auf Menschen aus der Johannesgemeinde zu, die zwischen den lebhaften Gottesdiensten vor und nach Himmelfahrt eine eher traditionelle Feier mit Abendmahl erleben

können ... **Herzliche Einladung also zum Gottesdienst am 9. Mai um 10.00!**

### **Pfingsten – Gottes Geist kommt.**

Wie wunderbar, dass wir das Pfingstfest gebührend feiern können: Am **Pfingstsonntag, 19.05.**, mit einem **Abendmahlsgottesdienst**. Am **Pfingstmontag, 20.05.**, findet der traditionelle **ökumenische Pfingstgottesdienst für den Stadtwesten** in der Johanneskirche statt. Um 10.00 Uhr. Mit einer Kinderbetreuung. Und einem Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Jedes Jahr ist es eine Freude, Bekannte und Freunde aus der Ökumene im Erlangener Westen zu treffen! (s. S. 17)

*Pfrin. Dr. Bianca Schnupp*



# Jugend und Familien

## Termine

### Tauferinnerungs-Gottesdienst

**Sonntag, 5. Mai**

9.30 Uhr Spielzeit, Kaffee, Kekse

10.00 Uhr Gottesdienst

anschl. Hot-Dog-Essen im Innenhof

---

„Schatzinsel“

### Familien-Gottesdienst mit

**Anspiel, Band und Kleingruppen**

**Sonntag, 12. Mai**

9.30 Uhr Spielzeit, Kaffee, Kekse

10.00 Uhr Gottesdienst

---

### Café in der Bücherei

(Mehrzweckraum, Innenhof)

**donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr**

Jede Woche, außer in den Ferien

---

### Zelt-Wochenende

**für Erwachsene, Familien und Kinder (alleine) ab 12 Jahre**

**14. - 16. Juni 2024**

Zeltplatz Effeltermühle (Kronach)

Flyer mit Anmeldeabschnitt liegen in der Gemeinde aus. Wir schicken den

Flyer auch gern per Mail zu 😊

[kent.krussig@elkb.de](mailto:kent.krussig@elkb.de)



## Du willst Dich konfirmieren lassen !? Dann melde Dich schnell an!

Hallo,

Du willst Dich konfirmieren lassen, kommst im September 2024 mindestens in die 6. Klasse und wirst im Schuljahr 2024/25 mindestens 13 Jahre alt! Dann erfüllst Du alle Voraussetzungen, um Dich für die Konfirmand:innenzeit anzumelden.

Unsere **Konfi-Zeit dauert zwei Jahre**: Ein Jahr Präparand:innen-Treff und ein Jahr Konfirmand:innen-Treff.

Die Konfirmation findet - zwei Wochen nach Ostern 2026 - am 19. April 2026 - statt.

Wir treffen uns, außer in den Ferien, **ca. alle zwei Wochen mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr.**

Zwischendrin gibt es ein paar Sonderaktionen, z.B. das Präparand:innen- und Konfirmand:innen-Wochenende, Praktikum, Treffen in Privathäusern und Gottesdienste, die wir zum Teil selbst gestalten.

**Am Do., 18. Juli 2024 um 19.00 Uhr treffen wir uns mit Euren Eltern** zum ersten Mal. Da erzähle ich Dir mit dem Präpi-Mitarbeiter:innen-Team, wie alles laufen wird.

**Diesen Abend kannst Du gern auch als Infoabend nutzen, um Dich danach verbindlich anzumelden.**

Und noch einen Termin könntest Du Dir schon merken:

**Von 4. – 6. Oktober 2024 findet das Präparand:innen-Wochenende in Schornweisach statt.**

Wenn Du Fragen hast, melde Dich bitte bei mir.

Wir freuen uns auf Dich.

*Jugendleiter Kent Krußig, Pfarrerin  
Ulla Knauer und Mitarbeiter:innen  
[kent.krussig@elkb.de](mailto:kent.krussig@elkb.de)  
0172 87 12 850*

## **Aus der Konfirmandenarbeit - Rückblick Vorstellung**

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ging es mit großen Schritten auf die Konfirmation zu. In der Rückschau auf eineinhalb spannende Jahre, wurde klar, was sie beschäftigt, begeistert und angesprochen hat. Im letzten KONTAKT konnten Sie davon lesen.

Für den 17. März bereiteten die Jugendlichen selbständig einen Gottesdienst vor. Es begann schon damit ein Thema allein zu bestimmen und demokratisch zu wählen. Heraus kam „KI“, inspiriert vom Spätaufsteher-Gottesdienst von Prof. Luibl und Pfr. Morath, sowie der aktuellen Relevanz in den Medien und im Alltag der Konfis.

Wir stellten uns der Herausforderung, wie wir „Künstliche Intelligenz“ und „biblische Botschaft“ verbinden können. Eine Kleingruppe nahm zur Vor-

bereitung an der Uni-Vernissage zum Thema KI (Prof. Egger) anhand eines Experiments mit dem Schweizer Künstler Hans Furer teil. Ein sehr aufschlussreicher Abend.

In der Woche vorher wurde gedacht, geprobt und sich auf den Weg gemacht.

- Wir sind auf Psalm 115 und 1. Kor 12 gestoßen.
- 4 Jugendliche erstellten mit KI ein Bild für die Gruppe, ein spannender Prozess
- 4 Jugendliche und Kent Krußig entwickelten das Anspiel zur Frage, ob KI bei der Berufswahl helfen kann.
- Andere beschäftigten sich mit dem Psalm und mit der Liedauswahl.
- Wieder eine Gruppe nahm sich Zeit für Begrüßung, Verabschiedung, Kirchenkaffee.



Die Konfis, inspiriert von Psalm 115,11 „Vertraut dem HERRN. Er allein gibt Hilfe und Schutz.“

Gemeinsam gelang ein runder Gottesdienst. Wir danken für die Unterstüt-



zung auch der Eltern, der Band, der vielen Ehrenamtlichen!

Nach Redaktionsschluss feierten wir Beichte und Konfirmation. Rückblick und Bilder folgen im nächsten Kontakt.

*Kent Krußig, Ulla Knauer und Team*



## **Kommunikation vor/ohne Sprache**

Schon sehr früh treten Kinder mit ihrem Umfeld in Kontakt. Lange bevor sie die ersten Wörter sprechen. Irgendwann sind die meisten Kinder in der Lage ihre Bedürfnisse, Gefühle und Erlebnisse in Sprache mitzuteilen. Doch was machen Kinder, die nicht oder noch nicht sprechen?

In unserem Kindergarten werden Kinder ab 8 Monaten bis zur Einschulung in ganz unterschiedlichen und individuellen Entwicklungsstufen betreut. Hier begegnen uns Kinder, die nicht oder noch nicht sprechen. Einige aufgrund ihres Entwicklungsstands andere, weil zu Hause eine andere Familiensprache gesprochen wird. Im Johanneskindergarten haben wir uns intensiv damit beschäftigt, wie wir diesen Kindern den Kindergartenalltag erleichtern können und sie ihre Bedürfnisse ebenso mitteilen können, wie bereits sprechende Kinder.

Eine eintägige Inhouse-Fortbildung mit einer Referentin der Lebenshilfe e.V. hat uns eindrücklich die Freude an der unterstützten Kommunikation vermittelt und uns zahlreiche praktische Ideen an die Hand gegeben. Tages- und Wochenabläufe werden in einheitlichen Bildern veranschaulicht, Lieder werden mit deutlicher Gestik und Mimik wiedergegeben und einfache Gebärden begleiten die sprachliche Kommunikation. Bildkarten mit Gegenständen, Gefühlen und Personen stehen uns und den Kindern zur Verfügung. Noch nicht sprechende Kinder haben somit eine Alternative zur Sprache, die sie für sich nutzen können. Es motiviert Kinder sogar sprechen zu üben, da Kommunikation positiv und mit weniger Frust erlebt wird. Besonders beliebt ist der Bilderspeiseplan, der uns ergänzend zu dem verschriftlichten Speiseplan von den Regnitzwerkstätten zugeschiedt wird. Hier können alle Kinder anhand der Bilder „lesen“, was es mittags zu essen gibt.

Ein spannender Weg liegt vor uns und wir freuen uns darauf, viel Neues zu entdecken und auszuprobieren.

## **1,2,3... Küken aus dem Ei!**

Inzwischen ist es schon beinahe Tradition. Kurz vor Ostern fahren die Vorschulkinder unseres Kindergartens ins Kindermuseum nach Nürnberg zu der Sonderausstellung „1,2,3... Küken aus dem Ei“. Es ist jedes Jahr etwas Besonderes, die frisch geschlüpften Küken zu beobachten, sie zu streicheln



und zu füttern und Wissenswertes über die Hühnerhaltung zu erfahren. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder live beobachten, wie ein Küken aus dem Ei schlüpft. Ein eindrückliches Erlebnis, das uns das Wunder des Lebens und der Schöpfung anschaulich vor Augen führt.

*Ihr JoKiGa- Team*



Evangelische  
**öffentliche Bücherei**

## Aus der Bücherei

In den **Pfingstferien** hat die Johannesbücherei in der ersten Ferienwoche am **Mittwoch, 22. Mai 2024** zu den **üblichen Öffnungszeiten von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr** geöffnet.

In der zweiten Woche, am 29. Mai 2024 bleibt die Bücherei geschlossen.

Unsere aktuellen Buchempfehlungen:

**Florian Illies: Zauber der Stille** – Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten

Caspar David Friedrich (1774–1840), der nach heutiger Auffassung bedeutendste deutsche romantische Maler, Meister der Wolken-, Licht-, Luft- und Wassermalerei, gab Besuchern in seinem Dresdner Atelier gern die Gelegenheit, ihn bei der Arbeit an der Staffelei zu beobachten, jedoch mit einer Ausnahme (Zitat): *„Jetzt malt er gerade die Luft, sagt seine Frau dann zu dem Gast, jetzt darf man ihn nicht stören, denn wissen Sie, Himmelmalen ist für ihn wie Gottesdienst“*. Der Kunsthistoriker Florian Illies zeichnet in zahlreichen Anekdoten und Geschichten, halb auf autobiografischen Schriften oder Briefen beruhend, halb nachempfunden, mit Humor und Einfühlungsvermögen ein Bild des Malers; eine beglückende Lektüre über den Menschen und Künstler Caspar David Friedrich und sein Werk. Zum 250. Geburtstag des Künstlers in diesem Jahr sehr zu empfehlen.

## **Lynn Cullen: Die Formel der Hoffnung**

Die Romanbiografie erzählt die Geschichte von Dr. Dorothy M. Horstmann, einer bemerkenswerten Ärztin, die in den USA in bescheidenen Verhältnissen aufwächst. In den 40er und 50er Jahren kämpft sie in einer Männerdomäne gegen die Kinderlähmung. Hartnäckig verfolgt sie ihr Ziel, den Kindern endlich zu helfen, und findet heraus, dass das Virus durch den Darm in den Blutkreislauf gelangt. Bedauerlicherweise dauert es Jahre, bis ihre Forscherkollegen die Entdeckung an-

erkennen. Diese bildet letztlich die Grundlage zur Herstellung des lang ersehnten Impfstoffs. Die Anerkennung dafür erhalten jedoch andere.

Die Autorin baut einen spannenden Roman um die historischen Fakten herum, der zeigt, dass der Weg zur Gleichberechtigung von Frauen in der Wissenschaft noch immer lang ist.

**Katharina von der Gathen / Anke Kuhl: Radieschen von unten**

Mit einer gewissen Leichtigkeit, offen, lebensnah und informativ schreiben die Autorinnen in diesem Kindersachbuch über den Tod und alles, was damit zusammenhängt. Auch Bestatter, Sterbebegleiter, Krankenpfleger und eine Pfarrerin kommen zu Wort; bunte Comics und Witzeseiten nehmen dem oft tabuisierten Thema seine Schwere. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren und auch für Erwachsene!

**Die Bücherei ist ab 2. Mai wieder beim Café im Innenhof mit Buchausleihe donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr dabei!**

*Unser Online-Katalog:*

*<https://www.eopac.net/>*

*johannesbuecherei-erlangen*

*Die Bücherei auf Instagram:*

*johannesbuecherei.erlangen*

*Ihr Büchereiteam*

**Geburtstage** *Stand 18.03.2024*

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!**

**Mai 2024**

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

***Die heutige Welt***

*verlangt von den Christen,  
dass sie Christen bleiben.*

***Albert Camus***

## Juni 2024

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.



***Gott** ist dann am allernächsten,  
wenn er am weitesten entfernt  
scheint.*

***Martin Luther***

## Johannes-Senioren

### Aktiv und interessant: Die Angebote im Seniorenclub

Mit Schwung starten wir in den Mai – Physiotherapeutin Gudrun Rehm sorgt **am 6. Mai** für die genau passende Bewegung...

**Am 3. Juni** gibt es einen Spielemittag mit Rosemarie Feldner.

Und **am 17. Juni** unternehmen wir einen Ausflug in die Stadt: Die stadt-bildprägende Hugenottenkirche kann samt den zugehörigen Gebäuden be-sichtigt werden. Insiderinformationen inbegriffen - mit Dr. S. Weiß

**Je 14.30 Uhr** – im Mehrzweckraum Bücherei – Ihre Anmeldung bei Frau Neidel (47377 oder [hjneidel@web.de](mailto:hjneidel@web.de)) hilft zur Vorbereitung von Kaffee und Kuchen. Aber besser, Sie kommen spontan als gar nicht!

*Pfrin. Dr. Bianca Schnupp*

*Wir veröffentlichen nur Geburtstage von 70 und 75 Jahren, ab 80 Jahren dann alle Einzeljahrgänge.*

# Konfirmationsjubiläum

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr

Silbernes, goldenes, oder längeres Jubiläum? Auf jeden Fall eine lange Zeit, wenn Ihre Konfirmation 25, 50, 60 oder mehr Jahre her ist. Viel ist passiert. Glück und Segen? Anstrengung und Herausforderungen? Beruf und Familie, Lebensorte, alte und neue Heimat.

Vielleicht kommt das ein oder andere wieder hoch, wenn Sie beginnen, sich zu erinnern. Die Jubelkonfirmation bietet die Möglichkeit, uns vor Gott zu stellen. Mit unserem ganzen Leben. Mit Dankbarkeit, mit unseren Bitten, mit unserer Klage.

Die Jahreslosung von 1974 (das Jahr der heuer goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden) lautete:

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ (Johannes 8,32)

Vielleicht ist das eine Einladung, im Rückblick zu spüren, auf wie viele „Wahrheiten“ Sie bereits gestoßen sind. Wir laden Sie ein, sich auf den Weg zu machen, und gemeinsam auf die Spuren des Segens Gottes in Ihrem Leben zu blicken. Die Jubilare erhalten eine persönliche Einladung.

**Sie sind nicht in Johannes konfirmiert, würden aber gerne Ihr Jubiläum mitfeiern? Sehr gern. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.**

*Pfrin. Ulla Knauer*

# Wichtiges aus der Gemeinde - für alle

## Kirchenvorstandswahl 2024



## Kandidier für Kirche!

Wenn Sie das hier lesen und sich ganz schnell melden, dann können Sie noch dabei sein als Kandidat oder Kandidatin für den Kirchenvorstand! Wir brauchen Leute, die am Wohl der Johannesgemeinde interessiert sind. Die sich gerne einsetzen für ein gutes Miteinander, für alles, was vor Ort für das Gemeindeleben wichtig ist. Einfach anrufen: 409903 oder mailen: [bianca.schnupp@elkb.de](mailto:bianca.schnupp@elkb.de)

*Pfrin. Dr. Bianca Schnupp*

***Etwas Festes** muss der Mensch haben, daran er zu Anker liege, etwas, das nicht von ihm abhängt, sondern davon er abhängt.*

***Matthias Claudius***



## Kirchgeld 2024

In der aktuellen KONTAKT-Ausgabe liegt wieder Ihr Kirchgeldbrief bei. Sie wissen schon, die Bitte um die 1% Ihrer Kirchensteuer, die gleich hier vor Ort erbeten und verwendet werden. Eine bayerische Besonderheit. (Anderwo ist die Kirchensteuer deshalb ein Prozent höher.) Das Schöne daran ist der Lokalbezug. Was Sie hier geben, wird hier verwendet – für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, für Konfirmandinnen und Präparanden. Aber auch um unsere Baurücklage aufzufüllen für nötige Reparaturen und vielleicht sogar für Neues...

Jede Gabe hilft. Und wenn Sie zu Unrecht angeschrieben werden: Einfach kurz Bescheid sagen! (Tel. Pfarramt: 41304, per Mail an: bianca.schnupp@elkb.de).

Ihre Ortsgemeinde darf Sie zwar um das Kirchgeld bitten, kennt aber Ihre Einkommensverhältnisse nicht, daher schreiben wir auch immer ein bisschen ins Blaue hinein...

Die Besonderheit in diesem Jahr: Unten am Brief ist ein Gutschein für einen **Dankeschönkaffee**. Einzulösen beim **Café am Donnerstagnachmittag** (14.00-18.00, nicht in den Ferien) im Mehrzweckraum/Innenhof oder beim Gemeindefest am 30. Juni oder beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

Wir freuen uns auf viele Treffen! Für das ganze Team grüßt Sie herzlich Ihre

*Pfrin. Dr. Bianca Schnupp*

## 100 Jahre

### Dr. Evamarie Gröschel

Bei gutem Verstand und heiterem Gemüt kann Frau Dr. Evamarie Gröschel am 9. Juni auf ein ganzes Jahrhundert zurückblicken.

Das knappe letzte Drittel ihres Lebens hat sie in der Johannesgemeinde verbracht. Und viel geprägt: Sie ist eingesprungen, wo sie gefragt wurde, ob das das Pfarrbüro war oder das KONTAKT-Team. Oder ob es die neue Pfarrerin war, der beim allerersten Gottesdienst in Johannes der Organist zwei Stunden vor Beginn absagte, die immer hoffnungsloser herumtelefonierte und dann von der mutigen Klavierspielerin Gröschel die Zusage erhielt „ich komme!“

Der Chor ist ihre Heimat und ihr Rückhalt geworden. Das zeigt eine kleine Anekdote: Als Eva Gröschel 1995 hierherzog, kannte sie kaum jemanden. Letzten Sommer im Westbad sagte die Kassiererin zu ihr: „Ich kenne Sie, Sie sind die Eva vom Johanneschor!“

Immer noch singt sie im Chor mit, obwohl sie mittlerweile alles auswendig lernen muss, weil ihre Augen nicht mehr so können. Aber die Töne trifft sie nach wie vor einwandfrei. Und gelegentlich singt sie auch solistisch, wie im Gottesdienst an ihrem **Geburtstag, 9. Juni**.

Unserer Mühleisengorgel ist sie so verbunden, dass sie den Titel „Mutter der Orgel“ gerne für sich in Anspruch nimmt. Sie kann überzeugen, sei es

bei der Wiedereinführung des Sammelbeutels oder bei ästhetischen Fragen des Kirchenraumes: Sie nimmt sich der Probleme, die sie sieht, an und spricht mit vielen Leuten, immer freundlich, immer sachlich, immer gut begründet, immer klar und hartnäckig... DANKE.

An Deinem Geburtstag werden wir uns gerne von Dir, liebe Eva, anstecken lassen zu Gottes Lob im Gottesdienst am Vormittag und beim Konzert am Nachmittag!

(siehe S. 16 und 19, plus Foto S. 2)

*Pfrin. Dr. Bianca Schnupp*

**Das Leben** ist nicht ein Frommsein,  
sondern ein Frommwerden,  
nicht eine Gesundheit, sondern ein  
Gesundwerden,  
nicht ein Sein, sondern ein Werden,  
nicht eine Ruhe, sondern eine  
Übung.

*Wir sind's noch nicht, wir werden's  
aber.*

*Es ist noch nicht getan oder ge-  
schehen,*

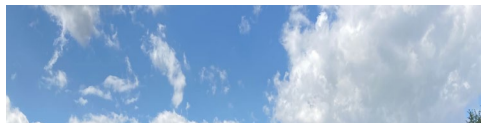
*es ist aber im Gang und im  
Schwang.*

*Es ist nicht das Ende, es ist aber  
der Weg.*

*Es glüht und glänzt noch nicht  
alles,*

*es reinigt sich aber alles.*

**Martin Luther**



## Gottesdienste

### Überblick

*Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der Johanneskirche statt.*

*Das Gemeindegebet (mit Uwe Schatz und Siegfried Olbrich) findet mittwochs um 09.00 Uhr in der Johanneskapelle im Pfarrhauskeller (nicht in den Ferien) statt.*

---

### Mai 2024

#### **Sonntag, 05.05. Rogate**

9.30 Uhr Spielzeit, Kaffee, Kekse

10.00 Uhr - Tauferinnerungs-  
Gottesdienst

*anschl. Hot-Dog-Essen im Innenhof*

Pfrin. Ulla Knauer,

Jugendleiterin Diana Krußig, Team  
(siehe S. 3 und 7)

#### **Donnerstag, 09.05. Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Hl.

Abendmahl

Pfrin. Dr. Bianca Schnupp

(siehe S. 6)

#### **Sonntag, 12.05. Exaudi**

"Schatzinsel" - Familien-Gottesdienst mit Anspiel, Band und Kleingruppen

09.30 Uhr - Spielzeit, Kaffee, Kekse

10.00 Uhr - Gottesdienst

Diana u. Kent Krußig mit Team

19.00 Uhr - Ökumenische Taizé-  
Andacht  
Pfr. C. R. Morath und Team

**Sonntag, 19.05.** *Pfingstfest I*

10.00 Uhr - Fest-Gottesdienst mit Hl.  
Abendmahl  
Pfrin. Dr. Bianca Schnupp  
(siehe Seite 6)

**Montag, 20.05.** *Pfingstfest II*

10.00 Uhr - Ökumenischer Pfingst-  
Gottesdienst im Stadtwesten  
(mit Kinderbetreuung)  
Pfr. Christoph Reinhold Morath  
und Ökumenekreis  
(siehe Seite 6 und Seite 17)

**Sonntag, 26.05.** *Dreieinigkeitsfest*

10.00 Uhr - Gottesdienst  
Pfrin. Dr. Bianca Schnupp

---

**Juni 2024**

**Sonntag, 02.06.** - 1. S. n. *Trinitatis*

10.00 Uhr - Gottesdienst  
Lektor Mark Sapatka

**Sonntag, 09.06.** - 2. S. n. *Trinitatis*

10.00 Uhr - Musikalischer Gottes-  
dienst mit Hl. Abendmahl und Kinder-  
gottesdienst - mit dem Johanneschor,  
Ltg. Bärbel Hanslik  
(zum 100. Geburtstag von Dr. Evama-  
rie Gröschel)  
Pfrin. Dr. Bianca Schnupp,  
Pfr. Christoph Reinhold Morath  
(anschl. Sektempfang im Innenhof)  
(s. S. 14 und 15)

**Sonntag, 16.06.** - 3. S. n. *Trinitatis*

10.00 Uhr - Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst  
Pfrin. Dr. Bianca Schnupp

19.00 Uhr - Ökumenische Taizé-  
Andacht  
Ökumenisches Team

**Sonntag, 23.06.** - 4. S. n. *Trinitatis*

10.00 Uhr - Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst  
Pfrin. Ulla Knauer

**Sonntag, 30.06.** - 5. S. n. *Trinitatis*

10.00 Uhr - Familiengottesdienst zum  
Gemeindefest  
Jugendreferentin Diana Krußig mit  
dem Team Kindergarten  
(Programm des Gemeindefestes auf  
der letzten Umschlagseite)

---

**Gottesdienste in den  
Seniorenheimen  
jeweils donnerstags 16 Uhr**

**im Bodelschwinghhaus:  
02.05./ 16.05./ 30.05./ 13.06./ 27.06.  
in der Seniorenresidenz  
am Erlenfeld:  
09.05./ 23.05./ 06.06./ 20.06.**

*Es mag alles gegen uns sprechen,  
Gottes Liebe spricht für uns.*

**Eberhard Jüngel**

## Besondere Gottesdienste

### Spätaufsteher - Wort und Musik

Gottesdienst mit Anspruch und dem besonderen Dialog von Text und Musik

mit Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl und Christoph Reinhold Morath

**Sonntag, 12.05. - 11.45 Uhr**  
**Markuskirche Erlangen-Ost**

Europa und der liebe Gott - oder: wo das christliche Abendland entstand und wie es unterging.

*Zur Europawahl*

### Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstfest im Stadtwesten "Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis"

**Pfingstmontag, 20.05. - 10 Uhr**  
**Johanneskirche**

Es ist schon eine gute Tradition, dass sich die Christinnen und Christen im Stadtwesten in ökumenischer Gemeinschaft am Pfingstmontag reihum in den Kirchen der Region zu einem Gottesdienst treffen, der von der jeweils ausrichtenden Gemeinde verantwortet wird - diesmal in der Johanneskirche.

*(s. S. 6)*

*Im Anschluss Kirchenkaffee, Getränke, Gespräche ...*

Pfr. Christoph Reinhold Morath,  
Mitwirkung des Ökumenekreises (*anstelle der Pfarrwanderung an Himmel-fahrt*)

## Musik

### Rückblick Gemeindekonzert Volle Kirche bei: "Let's groove!"

...dieser dynamischen Einladung sind sehr viele Zuhörer am 17. März in die Johanneskirche erwartungsvoll gefolgt. Einen schwungvollen Beginn verliehen die Blechbläser unter der Leitung von Markus Bährle dem bunten Programm. Der Kinderchor mit Norbert Kreiner am Piano trug sicher und begeistert feine ausgewählte Lieder mit tiefer Botschaft vor. Besonders der Engels-Rap begeisterte das Publikum sehr. Eine Romanze für Geige und Klavier, im perfekt abgestimmten Zusammenspiel von Hanna-Leona Hanslik und Heike Morneburg am Klavier, erklang in der Kirche für die aufmerksamen Zuhörer. Das Alte Musik Ensemble, bestehend aus jungen Leuten, die sehr professionelle Musik zu Gehör brachten, verzauberte die Gäste mit ihrem virtuosen Spiel.

Mit der Band aus Torsten und Almut Uhlemann, Stefan Horn und Bärbel Hanslik änderte sich der Stil, doch nicht die Eindringlichkeit der vorgetragenen Stücke. Besonders gemeinschaftsstiftend wirkten die Mitmachlieder, welche vom Publikum begeistert mitgesungen wurden. Am Ende des Konzerts wurde noch einmal gegrooved mit "A little Jazz Mass". Der Johanneschor machte durch mitreißende jazzige Klänge, begleitet von der genial-groovigen Combo, den Abend für alle zu einem ganz besonderen Erlebnis.

"Gott zur Ehre und uns zur Freude", so sagte es Pfarrerin B. Schnupp in ihrer Begrüßung, in diesem Sinne ist das Konzert unter der Gesamtleitung von Bärbel Hanslik hervorragend gelungen. (Fotos S. 27)

*Katrin Karg*

## Offenes Singen

**...einfach, weil's Spaß macht!**

**dienstags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus, Untergeschoß, am 18.06. und 23.07.**

Mit Gitarrenbegleitung und gerne weiteren Band-Instrumentalisten singen wir moderne Lieder ein- und mehrstimmig, mit viel Bewegung und Bodypercussion, gestalten diese mit musikalischen Begleitungen unter Einbeziehung auch aller derjenigen, die sich gerne rhythmisch beteiligen wollen.

Einmal im Monat, immer am letzten Dienstag (s.o.).

Herzliche Einladung!

## Vorblick auf den Herbst 2024

Ab August legen wir eine Sommerpause ein und beginnen mit unserem Programm wieder am **Dienstag, 05.11.2024, 20 Uhr, im Gemeindehaus.**

*Bärbel Hanslik*

***Einen Menschen lieben, heißt: ihn so sehen, wie Gott ihn gemacht hat.***

***Fjodor M. Dostojewskij***

## Konzerte



**Mittwoch, 1. Mai, ab 13.30 Uhr -  
ORGELradeln**

Die Universitätsmusik lädt am Mai-feiertag in langjähriger Tradition zur amikabel-musikalischen Rad-Tour auf einer Route zu besonderen und interessanten fränkischen Orgeln ein - mit Prof. Konrad Klek und Christoph Reinhold Morath

13.30 Uhr Martinsbühler Kirche  
(Altstädter Friedhof)

14.30 Uhr Baiersdorf St. Josef

15.00 Uhr Kersbach

16.00 Uhr Effeltrich

17.00 Uhr Gaiganz

**Donnerstag, 6. Juni, 19.00 Uhr  
VOCALENSEMBLE VIVAT  
aus St. Petersburg**





Schon einige Male war dieses aus vier Herren bestehende Profi-Ensemble bei uns zu Gast und begeisterte durch original russische geistliche und weltliche Vokalmusik. Die vier Herren haben am berühmten St. Petersburger Konservatorium studiert und geben in ganz Europa Konzerte, so z.B. auch im Kölner Dom.

Der Erlös des Konzerts ist für das St. Petersburger Kinderkrankenhaus bestimmt.

**Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr (!)**  
**"Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen"**  
**Konzert für Orgel und Schlagwerk** - zum 100. Geburtstag von Dr. Evamarie Gröschel

"Lieblingsstücke" von J.S.Bach und mehr, samt ganz überraschenden Glocken- und Schellenklängen

Cornelia Milatz, Schlagwerk  
Christoph Reinhold Morath, Orgel



## Regelmäßige Veranstaltungen mit Kontaktdaten

### *Montags:*

#### **Johannes-Senioren**

14.30 Uhr in der Regel vierzehntägig,  
Bücherei/Mehrzweckraum  
(*Programm s. S. 12*)  
Pfrin. Dr. Bianca Schnupp  
E-Mail: [bianca.schnupp@elkb.de](mailto:bianca.schnupp@elkb.de)  
Frau Neidel: Tel. 47377 oder Mail:  
[hjneidel@web.de](mailto:hjneidel@web.de)

**Johannes-Chor**, 20 Uhr, wöchentlich  
Probe Gemeindehaus (Erdgeschoß)  
Bärbel Hanslik Tel. 63178  
E-Mail: [chorleiter02@johanneskirche-erlangen.de](mailto:chorleiter02@johanneskirche-erlangen.de)

**Männerkreis**, 20 Uhr, monatlich  
am 06.05. und 03.06. / Bücherei  
Infos Georg Hemmeter, Tel. 49161  
E-Mail: [hemmeter02@johanneskirche-erlangen.de](mailto:hemmeter02@johanneskirche-erlangen.de)

### *Dienstags:*

#### **Bibel im Gespräch,**

Wird aktuell bekannt gemacht.  
Pfr. Christoph Reinhold Morath  
E-Mail: [morath02@johanneskirche-erlangen.de](mailto:morath02@johanneskirche-erlangen.de)

### *Mittwochs:*

**Bücherei**, wöchentlich  
11-13 Uhr und 15-18 Uhr (*s. Seite 10*)  
Andrea Jalowski, Tel. 440333 -  
E-Mail: [buecherei02@johanneskirche-erlangen.de](mailto:buecherei02@johanneskirche-erlangen.de)

**IT-Stammtisch**, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus (live und als Online-Treffen) am 08.05., 22.05., 05.06., 19.06.2024  
Hartmut Niehoegen oder Dr. Hans-Georg Hopf, Tel. 0151/ 11613946 E-Mail: niehoegen02@johanneskirche-erlangen.de

### **Donnerstags:**

**Café**, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr  
Mehrzweckraum und Innenhof - Diana und Kent Krußig, Tel. 0172 - 87 12 580 - E-Mail: krus-sig02@johanneskirche-erlangen.de

**Gitarrenkurse**  
wöchentlich Mehrzweckraum **im Kindergarten** (Schallershofer Str. 26)  
16.30 Uhr : Kinder; 17-18 Uhr: Anfänger; 18- 19 Uhr: Fortgeschrittene, 19-21 Uhr: Gitarrenkurs  
Torsten Uhlemann  
Tel. 09195/9215525  
E-Mail: uhlemann02@johanneskirche-erlangen.de

**Gott und die Welt - Gesprächskreis aktuell und ökumenisch**  
monatlich 19.30 Uhr, Kleiner Saal  
St. Heinrich - Termine werden aktuell bekannt gemacht. Mitwirkung beim Ökumen. Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag. 20.05. (s. S. 6 und 16)  
Pfr. C. R. Morath, Tel. 203587  
E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

**Blechbläser** wöchentlich 20 Uhr  
Gemeindehaus (Erdgeschoß)  
Dr. Markus Bährle, Tel. 26435  
E-Mail: blechblaesergruppe02@johanneskirche-erlangen.de

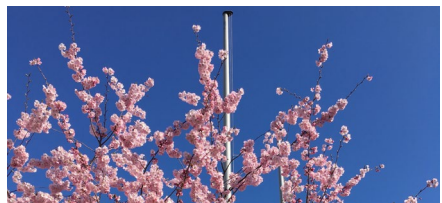
### **Freitags:**

**Krabbelgruppe** (Eltern-Kind-Gruppe)  
09.30 - 11.00 Uhr, Bücherei/ Mehrzweckraum (nicht in den Ferien)  
Diana Krußig, Tel. 483731,  
E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de  
Pfrin. Ulla Knauer - Tel. 9410159  
E-Mail: ulla.knauer@elkb.de

**Jugendgruppen** (*nicht in den Ferien*)  
Kontakt jeweils: Kent Krußig, Tel. 0172 - 87 12 580 - E-Mail: krus-sig02@johanneskirche-erlangen.de

**JoKi-Kids** (8-12 Jahre), 15.00 Uhr  
**Jugendcafé** (14-21 Jahre) 19.00 Uhr  
wöchentlich, Bücherei/ Mehrzweckraum

**Frauentreff**, monatlich  
Fr., 10.05. Biergarten-Ausflug  
Sa., 29.06. Samstag in Schwabach  
Informationen über:  
Friedegard Brohm-Gedeon  
Tel. 46305 / Frau Weiß  
E-Mail: brohm-gedeon02@johanneskirche-erlangen.de



# Aus dem Diakonischen Zentrum (DZ)

## Abschied und Neuanfang

Das neue Jahr brachte im Diakonischen Zentrum große Veränderungen. Nach 39 Jahren wurde bei der Mitgliederversammlung Ende November 2023 die Geschäftsführerin Claudia Nickel mit Gottes Segen in den Ruhestand verabschiedet. Sie hatte 1984 als gelernte Kinderkrankenschwester die Leitung der Kinderkrippe übernommen. Seit 2002 teilte sie sich mit Daniela Haag die Geschäftsführung des DZ. Mit Nickels Ruhestand übernahm Haag ab 1.1.2024 alleine die Geschäftsführung.

In der Leitung des Kindergartens folgte Svetlana Kurok auf Haag. Kurok bildet nun zusammen mit der Hortleitung Janina Sassen, der Krippenleitung Natalie Bender und der Leiterin der Beratungsstelle Carola Riedel das Leitungsteam im DZ.

Verabschiedet hat sich das DZ im Jahr 2023 auch von zwei Einrichtungen: Die KiTa Goeschelstraße wurde bereits im Sommer geschlossen. Auch der Schulkindergarten konnte aufgrund des veränderten Einschulungsverfahrens in die Grundschule nicht mehr wie bisher betrieben werden, und wird nun als vierte Gruppe dem Kindergarten angeschlossen.

## Personelle und Satzungsänderungen

Den Vorstand des DZ ergänzt Karoline Waldmann als neue Kassierin. Sie übernahm die Festplatten von Rolf-

Dieter Clavery, der bereits 2022 aus persönlichen Gründen das Amt aufgeben musste. Zwischenzeitlich hatte Horst Gutknecht die Finanzen und Mitgliederdateien verwaltet, der nun froh ist, dass er sich wieder seinen Aufgaben beim Fundraising und Infobrief zuwenden kann.

Die neue Satzung bietet nun mehr Raum, dass auch Menschen Verantwortung im DZ übernehmen können, die keiner Kirche angehören. Das hatten Mitglieder des Vereins angeregt. Viele Menschen schätzen die hohe Qualität des DZ, bringen dies aber nicht unmittelbar mit der Institution Kirche in Verbindung. Mit der Kampagne „Nicht ohne Dich“ konnte der Verein „Diakonisches Zentrum“ neue Mitglieder ansprechen. Sie erinnert daran, dass in einem Verein – anders als in einer kommerziellen oder städtischen Einrichtung – die Mitglieder die Ausrichtung der Kindertagesstätten und der Beratungsstelle festlegen. Wer Mitglied ist, kann mitbestimmen!

*Dr. Gunter Barth, Dr. Arno Mattejat*

## Lesung und Bilderverkauf

**Freitag, 21.06., 19.00 Uhr  
im Saal der Martin-Luther-Kirche**

Ein Sommerabend inmitten von Kunst: Johannes Wilkes liest aus seinem Buch „Zwei Blaue Reiter“ und Herbert Küfner verkauft Bilder – alles zugunsten des Diakonischen Zentrums.  
Herzliche Einladung!

## Wertschätzende Kommunikation

Haben Sie Lust zur persönlichen Weiterentwicklung? Für den **zweiten Block von Kursen**, die mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg ausgerichtet sind, wird hier eingeladen. Wir üben unsere Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu benennen, damit unsere Anliegen verstanden werden.

Termine Christuskirche Dechsendorf  
(dienstags, jeweils 19–21 Uhr)  
11. und 25. Juni, 09. und 23. Juli  
4x15 € = 60 €

Termine Martin-Luther-Kirche, Büchenbach (dienstags, je 19–21 Uhr)  
04. und 18. Juni, 02. und 16. Juli  
4x15 € = 60 €

Weitere Infos und Anmeldung unter:  
gfk@derwok.de oder 09131-9110836

*Dorothee Eßer (GFK-Trainerin)*



## Freud und Leid

*Stand 18.03.2024*

### Getauft wurden:

Mia Mickal, Frida Marksteiner  
Nils Gienger, Maximilian Schnepf

### Bestattet wurden:

Ruth Dröschner, 92 Jahre  
Judy Grüneberg 52 Jahre  
Monika Schneider, 82 Jahre  
Hannelore Bayer, 93 Jahre  
Lore Clement 85 Jahre  
Neo Bentheimer, 9 Monate

***Niemand von uns** lebt sich selbst, keiner stirbt sich selbst. Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.*

**Römer 14, 7 und 8**

### **Achtung! Datenschutz!**

Um den Zusammenhalt in der Kirchengemeinde zu fördern, damit wir füreinander da sein und füreinander beten können, veröffentlichen wir **nur** in der gedruckten Ausgabe des **KONTAKT Geburtstage** (s. S. 9 und 10), **Taufen, Trauungen und Bestattungen**. Auf der Homepage ist davon nichts zu sehen!

Wenn Sie **nicht** wünschen, dass Ihre Daten erscheinen, geben Sie kurz im Pfarramt Bescheid: Telefon: 41304.



**Diakonie** 

Erlangen

# Job fürs Leben

**Werde Teil unseres  
Pflege-Teams!**

Ruf uns an unter 0911 2175922  
oder schau vorbei!

[www.stadtmission-nuernberg.de/pflegejobs](http://www.stadtmission-nuernberg.de/pflegejobs)





## Kontaktdaten *(Die Sprechzeiten sind generell nach Vereinbarung.)*

- ➔ **Die Pfarrerinnen in dringenden Fällen: 0175 113 5 113**  
*Hier erreichen Sie eine Pfarrperson direkt oder schneller Rückruf!*
- ➔ **Soforthilfe bei der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111 oder**  
**0 800 / 111 0 222 (kostenlos, 24h-Erreichbarkeit)**

### **Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche**

**Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

**Tel. 09131 - 41304**

E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de - www.johanneskirche-erlangen.de

#### Die Pfarrstelle teilen sich

(Diensthandy) 0175 - 113 5 113

Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp

Tel. Büro:

E-Mail: bianca.schnupp@elkb.de

09131 - 40 99 03

Pfarrerinnen Ulla Knauer

Tel. Büro:

E-Mail: ulla.knauer@elkb.de

09131 - 94 10 159

#### Pfarrer im Ruhestand mit Dienstauftrag (25%)

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Tel. 09131 - 20 35 87

E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

#### Pfarrer im Ehrenamt

Pfarrer Cyriakus Alpermann

Tel. 09135 - 72 99 30

E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de

#### Jugendreferenten

Diana und Kent Krussig,

Tel. (dienstl.)

09131 - 49 01 59

E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de

Tel. (priv.)

09131 - 48 37 31

#### Pfarramts-Sekretär

Michael Weiß

Tel. 09131 - 4 13 04

E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de

Fax 09131 - 4 13 50

Bürozeiten: Mo. und Mi. 09.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.30 - 17.30 Uhr

#### Mesner/ Hausmeister

Igor Nikolaiev

*bitte SMS schicken statt anzurufen!* Tel. 0157 - 53 03 15 66

#### **Konto Johannesgemeinde**

Sparkasse Erlangen, IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

#### **Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde (Gemeindeverein)**

Sparkasse Erlangen, IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

#### **Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de

Tel. 09131 - 94 10 298

www.johanneskindergarten-erlangen.de

## Churchpool auch für Sie!

Die Johannesgemeinde hat eine App, datenschutzkonform, kostenlos herunterzuladen im Apple Store und Google Play Store.

4 Schritte:

1. Churchpool herunterladen
2. In der App: -> **Registrieren**
3. Erlangen-Johanneskirche suchen
4. Der Gemeinde -> **Beitreten**

*(nebenstehende Fläche mit Handykamera scannen)*



**Impressum** Gemeindebrief „KONTAKT“, hg. von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen: C. R. Morath (Layout, Redaktion), M. Weiß, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski (Redaktions-Team) - Druckauflage: 2000 Stück - Druckhaus Haspel, Willy-Grasser-Straße 13, 91056 Erlangen-ViSdP: Pfrin. Dr. Bianca Schnupp, Tel. 40 99 03 - bianca.schnupp@elkb.de  
Achtung: **Redaktionsschluss** für den Juli-August-September-KONTAKT ist **Montag, 13. Mai 2024!**  
Der Juli-August-September-KONTAKT ist **zur Abholung bereit am 27. Juni 2024.**



*Impressionen von der Konfirmation 2024 - Hl. Abendmahl im großen Kreis*



*Liturgin, Prediger und Band bei der Konfirmation am 14. April*

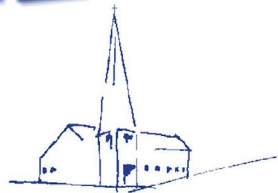
*Die JoKiKids haben Spaß (o.) - Der "Gute Hirte" (Schatzinsel; u.) - Der Alphakurs-Tag (ganz u.)*





*Die Johannes-Senioren im März im Stadtmuseum - Das vollbesetzte Gemeinde-Konzert (S.17)*





*Sonntag, 30. Juni*  
**GEMEINDEFEST 2024**  
JOHANNESKIRCHE ALTERLANGEN

- 10.00 Familien-Gottesdienst
- 12.00 Mittagessen
- anschl. Kaffee und Kuchen
- Aktion des Kindergartens
- Spielstraße und  
weitere Attraktionen
- 16.00 Ende